

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89423
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8020</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Süd
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>235</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	17.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	15607,8025
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 4.2 Sumpfwälder</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Ja</b>
----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	-----------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Niedrig gelegenes Gelände mit feuchtem, örtlich eventuell auch wasserüberstautem Boden. Innerhalb des Waldes gibt es auch zwei vermutlich angelegte Kleingewässer, die von Wasserlinsen bedeckt sind und ca. 0,3 bis 0,5 m unter Flur Wasser führen. Das Gelände ist ursprünglich vermutlich einmal bepflanzt worden mit einem Bestand aus Silberweiden und einzelnen Hybrid-Pappeln, die z.T. erhalten sind und maximal Stammdicken von 70 bis 80 cm erreichen, häufig aber nur um 50 cm und Wuchshöhen um 18 bis 20 m. Daneben gibt es etwas jüngere Erlen und Eschen, die aber der Struktur nach vermutlich auch gepflanzt worden sind. Insgesamt ist der Baumbestand sehr gleichmäßig über den Waldboden verteilt und etwas rechtwinklig angelegt. Darunter ist eine nur lockere Strauchschicht vorhanden aus v.a. Holunder, am Boden ist eine durchgängige Krautschicht aus Brennessel und v.a. Gundermann entwickelt, die insgesamt halbruderal wirkt. Der Bestand ist am Boden recht totholzreich, einzelne Bäume sind in schlechtem Gesundheitszustand. Unter den gepflanzten Gehölzen finden sich zudem einige Eschen, die nur rund 10 bis 20 cm Durchmesser haben und eventuell als Unterpflanzung eingebracht worden sind. Insgesamt forstlich geprägter Bestand, jedoch mit vorwiegend heimischer und standorttypischer Artenzusammensetzung, dadurch hat der ganze Wald den Charakter eines angepflanzten Auwaldes. Wegen der Nachbarschaft zur Gose Elbe und der feuchten Standortverhältnisse besteht zumindest für einen Teil des Waldes Schutz als Auen- bzw. Sumpfwald gemäß § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WEZ	Erlen- und Eschenwald außerhalb der Auen (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Ostufer der Gose Elbe, westlich Kirchwerder Heerweg		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Im Süden schließt Grünland an auf der Westseite die Gose Elbe im Osten eine Straße und im Norden ein gewerblich genutztes Privatgelände		
<b>Rechtswert (X)</b>	580550	<b>Hochwert (Y)</b>	5920138
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Neuengamme (606)	<b>Gemarkung</b>	Neuengamme (610)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Neuengamme [ HH-2023 / Anteil: 99% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

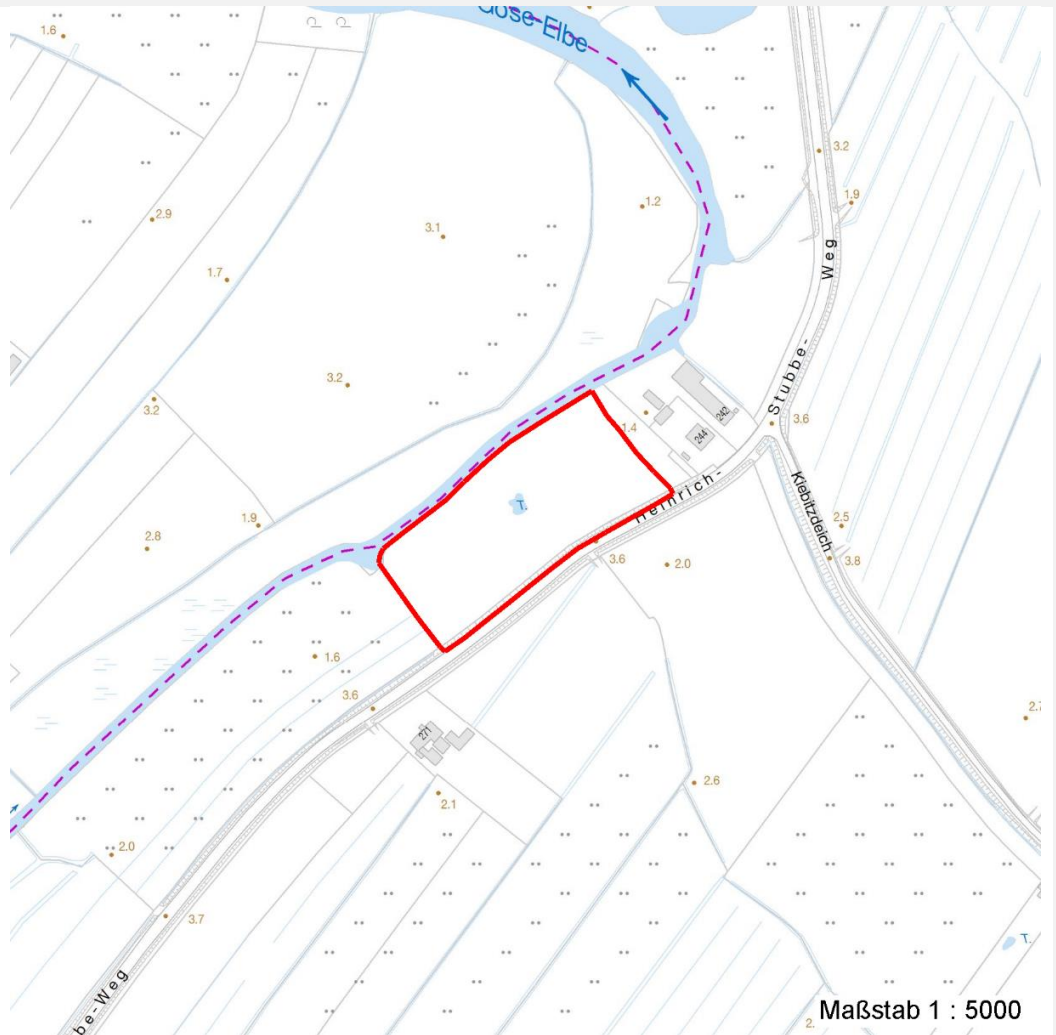
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	89423
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8020</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Süd
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b> Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>235</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	17.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	15607,8025
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
89423	66481	8020	18	27.07.2005	>	8022	19
89423	66447	8020	69	20.07.2005	/	8022	10042

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
40120	0	8020_235_171014_1.JPG	
40121	0	8020_235_171014_2.JPG	
40122	0	8020_235_171014_3.JPG	
40123	0	8020_235_171014_4.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89423
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8020</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Süd
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>235</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	17.10.2014
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	15607,8025
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Forstliche Prägung, etwas strukturarm.
Wertgesichtspunkte	Vollständig heimisch eingewachsen, relativ extensiv genutzt, dadurch totholzreich, deckungsreich und mit einigen Funktionen, die auch die benachbarten Auwaldbestände ökologisch übernehmen.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien, Überwinterungsbiotop Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Der Bestand sollte möglichst der natürlichen Sukzession überlassen bleiben, einzelne Gehölze können im Rahmen einer geregelten Nutzung entnommen werden. Dabei könnten Lichtungen entstehen und der Bestand insgesamt etwas struktur- und artenreicher werden.

## Foto

**Fotodatei** 8020\_235\_171014\_1.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 8020\_235\_171014\_2.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89423
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8020</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Süd
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>235</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	17.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	15607,8025
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 8020\_235\_171014\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 8020\_235\_171014\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Erlen- und Eschenwald außerhalb der Auen (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WEZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	8 - sehr stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	1
Anz. Überschwemmungsz.	5
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19.1.01 - Convolvuleta lia (Schleierges. und Halbschatten-Krautsäume)
	43.0.01.02 - Salicionalbae (Weidenauen tieferer Lagen)
	44.0.01.02 - Alnion glutinosae (Erlenbruchwälder)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	89423
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8020</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Süd
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>235</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	17.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	15607,8025
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	5,7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	6,9
	<b>Stickstoff (N)</b>	sehr stickstoffreich	7,9
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,4
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	fast wertloses Futter	1,4
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		1
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		5

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		-	-												
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		-	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-												
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	w		-	-												
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		-	-												
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-												
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-	-												
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		-	-												
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-												
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		-	-												
Humulus lupulus (Hopfen)	7	z		-	-												
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		-	-												
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-												
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	z		-	-												
Salix alba (Silber-Weide)	7	h		-	-												
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	z		-	-												
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	z		-	-												
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		-	-												
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	d		-	-												
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>																	
<b>Anzahl Arten</b>														19			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland